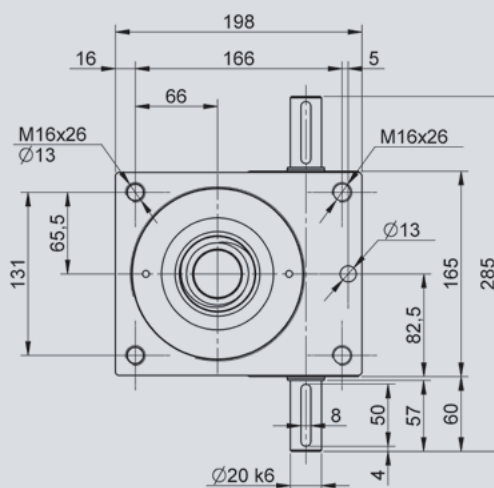
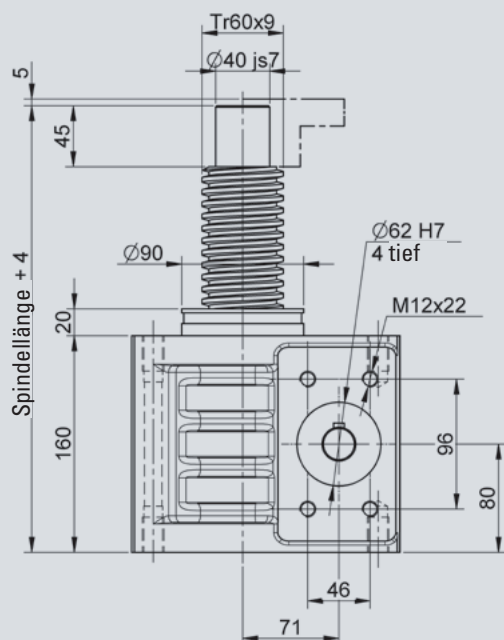
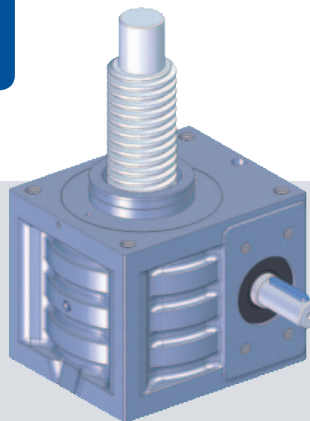


NSE 100-RN/RL



Der innovative Nozag Spindelhubgetriebe-Baukasten ermöglicht perfekte Antriebslösungen aus kostengünstigen Standard-Komponenten. Der Baukasten unterliegt höchsten Ansprüchen an Funktionalität, Qualität und Design. Mit wenig Aufwand kann sehr viel bewegt werden und dabei halten sich die Investitions-, Wartungs- und Betriebskosten in engen Grenzen.

Spindelhubgetriebe von Nozag entwickelt und produziert, lösen diese Aufgabe auf eine einfache und kostengünstige Weise.

Technische Daten

Max. Hubkraft:	100 kN (10000 kg)
Max. Antriebswellendrehzahl:	1400 min ⁻¹ (höher auf Anfrage)
Spindel:	TR 60/9 (Standard)

Material

Werkstoff (Gehäuse):	Aluminium
Schmierung:	Fett

Gewicht

Hubgetriebe:	16.70 kg (mit Fettfüllung/ohne Spindel)
Spindel:	19.00 kg/m

Leistungsmerkmale

Typ	Übersetzung i	Hub pro Umdr. Antriebswelle mm	Antriebs- drehmoment ¹ Nm	Max. Antriebs- drehmoment ¹ Nm	Durchtriebs- drehmoment ² Nm
NSE100-RN	9:1	1.00	F(kN) x 0.59 + 1.68	60.20	315
NSE100-RL	36:1	0.25	F(kN) x 0.19 + 1.02	20.20	315

1) Faktor beinhaltet Wirkungsgrade, Übersetzungen und Sicherheit 1

2) Bei mehr als sechs Getrieben in Serie kontaktieren Sie bitte unsere Technik

	Basis	Auswahl
Spindellänge		
Hub:	
Sicherheitsabstand (Spindelsteigung)	+ 9	
Basislänge	+176	
Flanschmutter (FM)		+ 90
Duplexmutter (DMN)		+ 90
Sicherheitsfangmutter (SFM)		+ 45
Sicherheitsabstand (Spindelsteigung)	+ 9	
Zapfen		+ 45

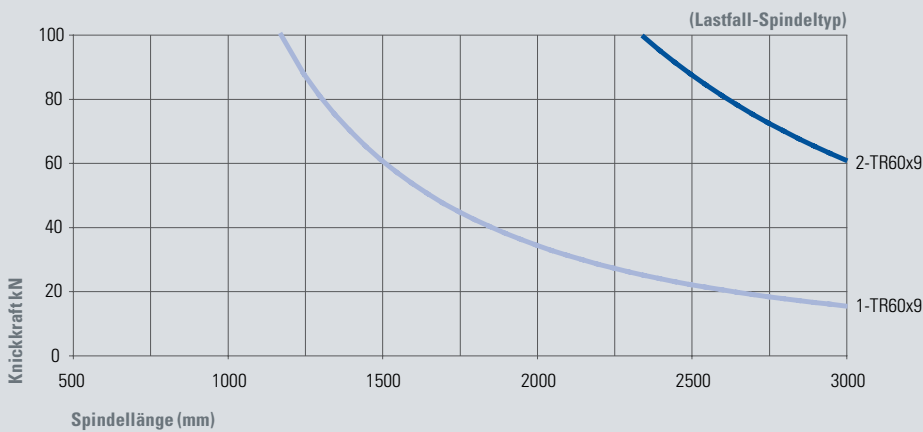
Staumass Faltenbalg oberhalb Mutter
Staumass Faltenbalg unterhalb Mutter

Gesamtspindellänge = + =

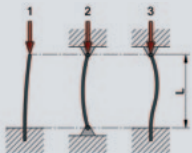
Staumass Faltenbalg

Hub/26,0 = x 2,0 =
(Zahl aufrunden)

Knickung

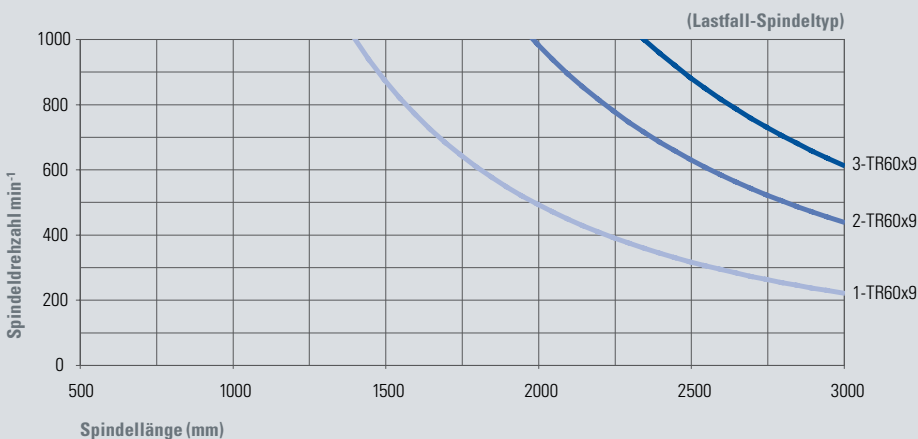


Lastfall

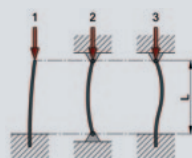


Im Diagramm (Sicherheit 1) mit dem entsprechenden Lastfall (1 / 2 / 3) den Schnittpunkt von Knickkraft F und freier Spindellänge L bestimmen. Der Schnittpunkt muss unterhalb der Grenzlinie des gewählten Spindel-durchmessers liegen. Trifft dies nicht zu, ist eine grössere Spindel respek-tive das nächst grössere Getriebe auszuwählen.

Kritische Drehzahl



Lastfall



Im Diagramm (Sicherheit 1) mit dem entsprechenden Lastfall (1 / 2 / 3) den Schnittpunkt von Spindel-drehzahl und freier Spindellänge L bestimmen. Der Schnittpunkt muss unterhalb der Grenzlinie des gewählten Spindel-durchmessers liegen. Trifft dies nicht zu, ist eine grössere Spindel respek-tive das nächst grössere Getriebe auszuwählen.

Druckfehler und Irrtümer wie Massfehler etc., sowie technische Änderungen und Verbesserungen behalten wir uns vor.
CAD-Files können unter nozag.ch heruntergeladen werden.

Anbauteile



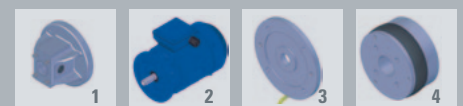
- 1 Spindel
- 2 Flanschmutter
- 3 Duplexmutter
- 4 Kugelscheiben
- 5 Mitnahmeflansch
- 6 Flanschlager
- 7 Kardanadapter für Getriebe
- 8 Kardanadapter für Flanschmutter
- 9 Schutzkappe
- 10 Faltenbalg
- 11 Spiralfederabdeckung
- 12 Schmierstoffspender
- 13 Handrad

Antriebskomponenten



- 1 Standardkupplung
- 2 Klemmnabenkupplung
- 3 Verbindungswellen
- 4 Stehlager
- 5 Kegelradgetriebe

Motoranbau



- 1 Motoradapter
- 2 Motor/Bremsmotor
- 3 Drehimpulsgeber
- 4 Federdruckbremse

Anbauteile, Antriebskomponenten und Motoran-bauten finden Sie im Katalog Programm System.

Auf Anfrage lieferbar:

- > zweigängige Trapezgewindespindel
- > Kugelumlaufspindel
- > Rostfreie Spindel (INOX)
- > Oberflächenbehandelte Spindel